

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

2. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 5. bis 11. Januar 1890.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich (ohne Riesbach), Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesamtbevölkerung 480,388 beträgt, 221 **Lebendgeburten**, 427 **Sterbefälle** und 8 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 14 Geburten, 46 Sterbefälle und 2 Todtgeburten.

Von den Verstorbenen waren 45 im ersten Lebensjahre, außerdem 2 von auswärts kommend.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 16. Außerdem 2 von auswärts Gekommene, d. h. welche ihren Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatten.

Es starben: an **Masern** 2 (1 in Außersihl und 1 in Enge); — an **Scharlach** 1 in Zürich; — an **Diphtheritis** und **Croup** 8 (2 in Fluntern, 1 in Genf, 1 in Basel, 2 in Lausanne und 2 in Winterthur); — an **Keuchhusten** 3 (1 in Basel, 1 in Luzern und 1 in Winterthur); — an **Rothlauf** 0; — an **Typhus** 4 (1 in Fluntern von Wallisellen kommend, 1 in Basel, 1 in St. Gallen und 1 in Biel von Bözingen kommend); — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 0; — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 12 (1 in Außersihl, 4 in Basel, 1 in Bern, 1 in Lausanne, 2 in St. Gallen, 1 in Chaux-de-Fonds, 1 in Neuenburg und 1 in Herisau).

64 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben; außerdem 8 Personen, welche von auswärts kamen und also nicht

zu der Wohnbevölkerung der Städte gehören; — 118 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 15 von auswärts; — 26 infolge **organischer Herzfehler**, außerdem 3 von auswärts; — 16 an **Schlagfluß**; — infolge **Unfall** starben 4, außerdem 2 von auswärts; — durch **Selbstmord** 5; — 16 Kinder starben infolge **angeborener Lebensschwäche**, außerdem 1 von auswärts, und 30 Greise infolge **Altersschwäche**.

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 46,3 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 31,6, 25,2, 16,5, 18,3 ‰.

Morbidität.

Vom 5. bis zum 11. Januar 1890 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Masern.

Schaffhausen (Kanton): Viele Fälle in Thaingen. — **Groß-Zürich** (ohne Untersträß): 10 Fälle, wovon 4 in Enge und je 3 in Zürich und Außersihl. — **Basel-Stadt**: 0. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

2. Scharlachfieber.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich** (ohne Untersträß): 6 Fälle, wovon 3 in Zürich, 2 in Riesbach und 1 in Außersihl. — **Basel-Stadt**: 6 Fälle. — **Bern**: 2 Fälle im Länggaßquartier. — **Neuenburg** (Kanton): 0. — **Waadt** (Kanton): 2 Fälle.

3. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 2 Fälle in Schaffhausen. — **Groß-Zürich** (ohne Untersträß): 10 Fälle, wovon 5 in Zürich, je 2 in Wiedikon und Riesbach und 1 in Hirslanden. — **Basel-Stadt**: 6 Fälle. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

4. Keuchhusten.

Schaffhausen (Kanton): 6 Fälle in Stein. — **Groß-Zürich** (ohne Untersträß): 0. — **Basel-Stadt**: 2 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

5. Varicellen.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich** (ohne Untersträß): 9 Fälle in Riesbach. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

6. Rothlauf.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 2 Fälle, je 1 in Enge und Riesbach. — **Basel-Stadt**: 4 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

7. Typhus.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 1 Fall in Riesbach. — **Basel-Stadt**: 2 Fälle. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 3 Fälle, wovon 2 in Locle und 1 in Neuenburg.

8. Puerperalfieber.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Hofen. — **Groß-Zürich** (ohne Unterstraß): 0. — **Basel-Stadt**: 0. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

Die Mortalitätsziffer stieg von 31,6 ‰ in der vorhergehenden Woche (29. Dezember 1889 bis 4. Januar 1890) auf 46,3 ‰ und die Zahl der Todesfälle überstieg diejenige der Geburten um 206. Diese Zunahme der Sterblichkeit ist in erster Linie den **akuten Krankheiten der Athmungsorgane** zuzuschreiben, welche, die von auswärts Kommenden dazu gerechnet, 133 Personen dahin gerafft haben (in der gleichen Woche des Vorjahres nur 31).

Nach Alter und Geschlecht ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle, mit Einschluß von auswärts Gekommenen, folgendermaßen:

				Sterbefälle infolge akuter Krankheiten der Athmungsorgane.		Gesamtzahl der Sterbefälle.	
				M.	W.	M.	W.
von	0 zu	1 Jahr	.	4	6	27	22
"	1 "	4 Jahren	.	6	3	11	12
"	5 "	19 "	.	2	1	11	16
"	20 "	39 "	.	19	3	49	33
"	40 "	59 "	.	28	19	71	61
"	60 "	79 "	.	20	19	64	76
"	80 und mehr Jahren		.	2	1	8	10
				81	52	241	230

Wie hieraus ersichtlich, ist die Sterblichkeit bei den Kindern eine schwache. Es sind besonders die erwachsenen Männer, welche, weil weniger vorsichtig, und den Unbilden der Witterung mehr

ausgesetzt als die Frauen, betroffen worden. Bei den ältern Personen ist die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ungefähr die gleiche.

Infolge **Lungenschwindsucht** starben 72 Personen (im Vorjahre nur 28), wovon 39 dem männlichen und 33 dem weiblichen Geschlechte und die Mehrzahl (50) der Altersklasse von 20 bis 59 Jahren angehörten.

Die **organischen Herzkrankheiten** (28 statt 10), die **Alterschwäche** (30 statt 15), sowie alle chronischen Krankheiten, welche zu Lungenaffektionen Anlaß geben können, weisen ebenfalls eine größere Anzahl Sterbefälle auf.

Von den Aerzten wurde die „Influenza“ in folgenden Fällen als begleitende Krankheit angegeben:

	Fälle.		Fälle.
Pleuro-Pneumonie	40	Konvulsionen	1
Bronchitis	6	Krebskrankheiten	1
Lungenschwindsucht	6	Harnruhr	1
Chronische Bronchitis, Emphysem	7	Nierenentzündung	1
Organische Herzkrankheiten	6	Typhus	1
Hirnschlag	1	Keuchhusten	1
Meningitis	3	Altersschwäche	3

Bemerkenswerth ist, daß sich die Sterbefälle infolge **infektiöser Krankheiten** gegenüber der entsprechenden Woche des Vorjahres vermindert haben (16 statt 22), und daß sogar diejenigen, welche Lungenkomplikationen zur Folge haben, sich nicht vermehrten. Sterbefälle infolge Masern 2 statt 7, infolge Scharlachfieber 1 statt 3, infolge Keuchhusten 3 statt 1. Die Anzahl der Todesfälle durch Typhus ist die gleiche geblieben, wie in der nämlichen Woche des Vorjahres.

In allen obbenannten Ortschaften sind Präventivmaßregeln getroffen worden; die Anzeige der Fälle beweist überdies, daß die Behörden und Aerzte der Gesundheitspolizei die nöthige Aufmerksamkeit widmen.

Die Anzeigen aus den andern Kantonen werden im Monatsbericht mitgetheilt werden.

Eidg. statistisches Bureau.

Verzeichniss

der vom

Bundesrathe zur Betreibung einer Auswanderungsagentur und zum geschäftsmässigen Verkauf von Passagebillets

patentirten Personen und Gesellschaften,

sowie der

Unteragenten derselben.

(Jährliche Zusammenstellung, in Gemäßheit von Art. 8 des Bundesgesetzes vom 22. März 1888.)

A. Auswanderungsagenturen.

I. Louis Kaiser in Basel.

(Firmainhaber: Louis Kaiser-Küchspurger.)

(Angestellte des Hauptbüreau in Basel: Joh. Adam Thurnheer;
Joh. Jak. Etterich.)

Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Neeracher, Markus	Zürich	Zürich.
Zollinger, Johannes	Winterthur	"
Studer, Adolf	Interlaken	Bern.
Glaus, Kaspar	Oberried	"
Oesch, Gottlieb	Thun	"
Kuhn-Moor, Jakob	St. Stephan	"
von Bergen, Rudolf	Bern	"
Rindlisbacher, Joh. Ulrich	Zollbrück	"
Tännler, Kaspar	Innertkirchen	"
Pfenniger, Albert	Luzern	Luzern.
Heußer, Emil	Altorf	Uri.
Kälin, Eduard	Einsiedeln	Schwyz.
Vogel-Röthlin, Karl	Kerns	Unterwalden o.d. W.
Oes, Jean	Basel	Basel-Stadt.
Arnold, Hermann	"	"
Walter, Gottfried	Löhningen	Schaffhausen.

Louis Kaiser in Basel (Fortsetzung).

Name.	Wohnort.	Kanton.
Anhorn, Barthol.	Heiden	Appenzell A. Rh.
Theiler, Joh. Joseph	Rorschach	St. Gallen.
Metzger-Keller, Joh.	Goßau	"
Rimensberger, Jakob	St. Gallen	"
Rohr, Johann	Mägenwyl	Aargau.
Neuweiler, Sirach	Kreuzlingen	Thurgau.
Gianatelli, Gaspere	Locarno	Ticino.
Schenker, Oskar	Chiasso	"
Sassella, Giuseppe	Lugano	"
Ravizza, Achille	Bellinzona	"
Imsand-Gaillard, Ch.	Sion	Valais.
Court, Arthur-Anatole	Neuchâtel	Neuchâtel.
Koch-Isch, F. A.	Genève	Genève.

II. Rommel & Cie. in Basel.

(Firma inhaber: Philipp Rommel, J. J. Bolliger, Leo Rommel.)

(Zur Geschäftsführung einzig bevollmächtigt: Leo Rommel.)

(Angestellter des Hauptbüreau in Basel: Emil Dändliker.)

Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Bolliger, Rudolf	Zürich	Zürich.
Oetiker, Joh. Heinrich	Bülach	"
Meyer, Julian	Bern	Bern.
Moser, Vinzenz	Langnau	"
Bueche, Emil Ernest	Bellelay	"
Sterchi, Eduard	Aarmühle	"
Gogniat, Simon	Porrentruy	"
Moor, Johann	Innertkirchen	"
Abplanalp, Melchior	Brienz	"
Schwarzenbach, J. J.	Thun	"
Widmer, Hans	Luzern	Luzern.
Walker, Anton	Altorf	Uri.
Gyr, Conrad	Einsiedeln	Schwyz.
Röthlin, Nielaus	Sarnen	Unterwalden o.d. W.
Stüssi, Jakob	Schwanden	Glarus.
Iselin, Andreas	Glarus	"
Wäber, Eugène	Bulle	Fribourg.
Baumgartner, Franz	Solothurn	Solothurn.
Brodbeck, Jakob	Basel	Baselstadt.

Rommel & Cie. in Basel (Fortsetzung).

Name.	Wohnort.	Kanton.
Auer, Jakob	Unterrhallau	Schaffhausen.
Brütsch, Ferdinand	Schaffhausen	"
Egli, Jakob	Rapperswyl	St. Gallen.
Maron, Alphons	Altstätten	"
Hohl, Eduard	St. Gallen	"
Luzi, Christian	Mayenfeld	Graubünden.
Allemann, Peter	Klosters	"
Oswald, Simon	Ilanz	"
Näf, Johann	Chur	"
Attenhofer, Wilh.	Baden	Aargau.
Graf, Hans	Brugg	"
Hauenstein, Emil	Unterendingen	"
Ribi-Labhardt, Reinhard	Kreuzlingen	Thurgau.
Pasquali, Antonio	Chiasso	Ticino.
Bernasconi, Giuseppe	Lugano	"
Berta, Francesco	Giubiasco	Ticino.
Lombardi, Angelo	Airolo	"
Ruffieux, Emile	Lausanne	Vaud.
Rouge, Henri	"	"
Brindlen, Robert	Sion	Valais.
Müller, Andr. Valentin	Neuchâtel	Neuchâtel.
Bolle, Gustave-Alcide	Chaux-de-Fonds	"
Bruel, Jean-Alb.	Genève	Genève.

III. Schneebeil & Cie. in Basel.*(Firmainhaber: Schneebeil-Gentner.)**(Angestellter des Hauptbüreau in Basel: Eugen Imhoff.)***Unteragenten:**

Name.	Wohnort.	Kanton.
Hösli, Johann	Glarus	Glarus.
Bäschlin, Konrad	Schaffhausen	Schaffhausen.
Baumann, Otto	St. Gallen	St. Gallen.
Rüdliger, Balthasar	Schmerikon	"
Pola, Erminio	Poschiavo	Graubünden.
Gredig-Buchli, Lorenz	Chur	"
Ursprung, Vinzenz	Herznach	Aargau.
Nobile, Antonio	Lugano	Ticino.
Varenna, Giuseppe	Locarno	"
Fiori, Giuseppe	Minusio	"
Gussetti, Agostino	Ambri	"
Gaillard, Maurice	Sion	Valais.

IV. Wirth-Herzog in Aarau.

(Angestellte des Hauptbüreau in Aarau: Felix Jakob Widmer;
Gottfr. Lienhard.)

Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Jost, Samuel	Krattigen	Bern.
Meyer, Adolf	Balsthal	Solothurn.
Pfeiffer, Kaspar	St. Gallen	St. Gallen.
Brunner, Jos. Franz Karl	"	"
Schmid, Heinrich	Reinach	Aargau.
Marcionetti, Pietro	Sementina	Ticino.

V. J. Leuenberger & Cie. in Biel.

(Firmainhaber: Isaak Leuenberger, Vater, und Isaak Leuenberger, Sohn.)

(Angestellter des Hauptbüreau in Biel: Josef Beltrametti.)

Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Schmid, Alexander	Bern	Bern.
Schär, J. Andreas	Langenthal	"
Nägeli, Johannes	Innertkirchen	"
Hug, Alb. Theoph.	Burgdorf	"
Herzog, Johann	Thun	"
Jeanneret, Charles	Neuchâtel	Neuchâtel.
Pfister, Albert	Chaux-de-Fonds	"

VI. C. Corecco e A. Brivio in Bodio.

(Titulari della ditta: Sig^l Carlo Corecco e Aquilino Brivio.)

(Angestellter des Hauptbüreau in Bodio: Carlo Brivio.)

Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Knörri, Fried. Emil	Bern	Bern.
Geiser-Spychiger, Fritz	Langenthal	"
Trabold, Fritz	Aarmühle	"
Moser, Karl	Thun	"
Stähli-Simon, E. A.	Basel	Basel-Stadt.
Winterhalter, Eduard	St. Fiden	St. Gallen.
Ramelli, Carlo	Airolo	Ticino.
Biaggini, Antonio	Giubiasco	"
Tomasini, Vincenzo	Someo	"

C. Corecco e A. Brivio in Bodio (Fortsetzung).

Name.	Wohnort.	Kanton.
Corecco, Antonio	Biasca	Ticino.
Nadig, Cristiano	Chiasso	"
Molo, Evaristo	Bellinzona	"
Foletta, Giovanni	Gerra-Verzasca	"
Nessi, Antonio	Locarno	"
Consolaschio, Giovanni	"	"
Torrani, Guglielmo	Prato	"
Galletti, Silvio	Tenero	"
Duchini, Carlo	Giubiasco	"
Brivio, Maddalena	Lugano	"
Défago, Alfred	Monthey	Valais.
Messerli, Karl Albert	Chaux-de-Fonds	Neuchâtel.

VII. Zwischenbart, schweizerische Aktiengesellschaft für Auswanderung, in Basel.

(Bevollmächtigte Geschäftsführer: Johann Imobersteg und Oskar Buri.)

(Angestellte des Hauptbüreau in Basel: Fritz Müller; Albin Werdenberg; Hans Kupli; John Stapfer.

Unteragenten:

Name.	Wohnort.	Kanton.
Pluß, Albert	Zürich	Zürich.
Abplanalp, Hans	Bern	Bern.
Nägeli, Kaspar	Meiringen	"
Held, Johann	Huttwyl	"
Hermann, Théophile	St-Imier	"
Hiltbrand, Johann	Zweisimmen	"
Lanz, Jakob	Wiedlisbach	"
Mamie, Joh. Bapt.	Moutier	"
Lachat, Léon	Bassecourt	"
Jaussi, Joh. Rud.	Thun	"
Bützberger, Johann	Biel	"
Olivier, Fried. Christian	Langnau	"
Muri, Kasimir	Luzern	Luzern.
Huber, Andreas	Altorf	Uri.
Annen, J. Mart.	Schwyz	Schwyz.
Lienert, Emil	Einsiedeln	Schwyz
Seiler, Otto	Sarnen	Unterwalden o.d.W.
Stadtman, Jakob	Niederurnen	Glarus.
Oertly, Heinrich	Ennenda	"

Zwilchenbart in Basel (Fortsetzung).

Name.	Wohnort.	Kanton.
Pfluger-Berger, Karl	Solothurn	Solothurn.
Schallenberg, Christian	Basel	Basel-Stadt.
Grädel, Fritz	"	"
Schöttlin, Konrad	Schaffhausen	Schaffhausen.
Funk, Heinrich	St. Gallen	St. Gallen.
Thiemeyer, August	Buchs	"
Sonderegger, J.	Chur	Graubünden.
Maggi, Moriz	Ilanz	"
Jösler, Hans	Jenaz	"
Wüthrich-Lüdi, S.	Aarau	Aargau.
Meyer, Ulrich	Kreuzlingen	Thurgau.
Kesselring, J.	Bischofszell	"
Bustelli, Cesare	Lugano	Ticino.
Burkhardt, Charles	Locarno	"
Righetti, Roberto	Someo	"
Blanchoud, Henri-Théod.	Lausanne	Vaud.
Veuillet, Gabriel	St. Maurice	Valais.
Bürcher, Emile	Brigue	"
de Riedmatten, Louis-Xavier	Sion	"
Haller, Emile	Neuchâtel	Neuchâtel.
Kunz, Jean	Chaux-de-Fonds	"
Gmehlin, Frédéric	Genève	Genève.

B. Passagebillet-Verkäufer.

Danzas & Cie. in Basel.

(*Firmainhaber:* Jules Danzas in Paris und Laurent Werzinger in Basel.)

(Zur Geschäftsführung in der Schweiz einzig bevollmächtigt: L. Werzinger.)

Zweiggeschäfte:

Zürich: Vorsteher: Ammann, Gustav, in Enge.

St. Gallen: " Hausmann, Christian, in St. Gallen.

Bern, den 10. Januar 1890.

Schweiz. Departement des Auswärtigen:
Abtheilung Auswanderungswesen.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrath der **Monte Generoso-Bahngesellschaft** sucht bei dem Bundesrathe die Bewilligung nach zur **Verpfändung** ihrer **8949 m.** langen Bahnlinie von Capolago auf den Monte Generoso sammt Zubehörden und Betriebsmaterial im **I. Rang** zum Zwecke der Sicherstellung eines auf den Bau und die Ausrüstung der Bahn zu verwendenden Anleihe im Betrage von **Fr. 900,000.**

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren anmit öffentlich bekannt gemacht, unter Ansetzung einer mit dem **5. Februar** nächsthin auslaufenden **Frist**, binnen welcher allfällige **Einsprachen** gegen die beabsichtigte Verpfändung bei dem Bundesrathe einzureichen sind.

Bern, den 17. Januar 1890.

Im Namen des Bundesrathes :

Die Bundeskanzlei.

Warnung.

Dem unterzeichneten Departement ist die Mittheilung gemacht worden, daß in der Ostschweiz 10- und 20-Markstücke massenhaft eingeführt und zu dem abusiven Kurse von Fr. 12. 50, beziehungsweise Fr. 25 Handwerkern und Arbeitern an Zahlungsstatt gegeben werden.

Um das Publikum vor Schaden zu wahren, wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß die benannten Goldstücke im Verhältniß zum Zwanzigfrankenstück nur **Fr. 12. 35**, bezw. **Fr. 24. 70** werth sind, und daß überhaupt deren Annahme an den eidgenössischen Kassen selbst zu diesem Kurse zur Zeit nicht gestattet ist.

Ferner wird daran erinnert, daß nach Art. 10 des Bundesgesetzes vom 23. März 1877, betreffend die Arbeit in den Fabriken, die Fabrikbesitzer unter Strafandrohung verpflichtet sind, die Arbeiter spätestens alle zwei Wochen in gesetzlichen Münzsorten in der Fabrik selbst auszubezahlen.

Bern, den 21. November 1889.

Eidg. Finanzdepartement.

Verkauf von absolut denaturirtem Alkohol (Brennsprit).

Gemäß Bundesrathsbeschluß vom 23. August 1889 verkauft die unterzeichnete Verwaltung auf einfache Bestellung hin absolut denaturirten Alkohol (Brennsprit) in Quantitäten von **wenigstens 150 Litern** (130 Kilo), **frachtfrei** bis zu der vom Besteller vorgeschriebenen inländischen Bestimmungsstation geliefert, zum Preise von Fr. 50 per 100 Kilo oder **Fr. 41. 15 per Hektoliter 93°** exclusive Faß

Leere Gebinde zum Füllen sind franko entweder an das Alkoholdepot in Romanshorn oder an das Alkoholdepot in Delsberg zu adressiren, je nach dem Bestimmungsorte der Waare, nämlich :

Das Alkoholdepot in **Romanshorn** bedient die Kantone Aargau, Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell, St. Gallen, Graubünden, Tessin, Glarus, Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern und Zug.

Das Alkoholdepot in **Delsberg** bedient die Kantone Genf, Waadt, Wallis, Freiburg, Neuenburg, Bern, Solothurn, Baselstadt und Baselland.

Leihgebinde werden nicht abgegeben.

Auf den Wunsch des Bestellers liefert die Alkoholverwaltung den Brennsprit auch in gebrauchten Kaufgebinden. Als solche werden jedoch nur Petroltonnen von 180—200 Liter und, so lange Vorrath, Stückfässer von 600—700 Liter Inhalt abgegeben. Erstere werden zu Fr. 5, letztere zu Fr. 25 per Stück fakturirt.

Wird ausdrücklich Lieferung in neuen $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ Gebinden verlangt, so werden diese zu Fr. 36, 21 und 15 per Stück berechnet.

Die Zahlungsbedingungen sind die gleichen wie beim Bezug von Feinsprit (Nachnahme oder Einsendung des annähernden Betrages mit der Bestellung).

Die Bestellungen sind an die unterzeichnete Verwaltung in **Bern** zu richten.

Bern, den 10. Januar 1890.

Eidg. Alkoholverwaltung.

Bekanntmachung betreffend die eidg. Handelsstatistik.

Ausfuhrdeklarationen für seidene und baumwollene Gewebe, Wirkwaaren aller Art, Maschinen, Schuhwaaren, Tabak und Cigarren.

Die Exporteure der genannten Industrien werden hiemit benachrichtigt, daß für die nachstehend erwähnten Nummern des statistischen Waarenverzeichnisses vom 1. Januar 1890 an nur solche Ausfuhrdeklarationen entgegengenommen werden, welche vom **Versender selbst** ausgestellt, resp. unterzeichnet sind.

Schuhe.

Nr.	85	Ungefütterte Lederschuhe.
"	86	Gefütterte Lederschuhe.
"	87	Schuhe mit Ledersohle aus Halbseide, Seide oder Sammt.
"	88	Schuhe mit Ledersohle aus andern Geweben (Lastaings etc.).
"	89 a	Vorgearbeitete Bestandtheile von Schuhwaaren, aus Leder.
"	89	Vorgearbeitete Bestandtheile von Schuhwaaren, andere.

Maschinen.

Nr.	105	Maschinen und fertige Maschinentheile, nachstehend nicht genannte.
"	105 a	Lokomobile.
"	105 b	Dampfkessel.
"	105 c	Eiserne Konstruktionen etc.
"	105 d	Webstühle und Webereimaschinen.
"	105 e/g	Stickmaschinen { 105 e einnadlige. 105 f mit Schiffchen. 105 g andere.
"	105 h	Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen.
"	105 i	Nähmaschinen und Strickmaschinen.
"	106	Lokomotiven.
"	107	Roh vorgearbeitete Maschinentheile.
"	108	Treibriemen.
"	109	Kratzen und Kratzenbeschläge.

- Nr. 112 Eisenbahn-Personenwagen.
 „ 112 a Eisenbahn-Güterwagen.
 „ 113 Schiffe.

Tabak.

- Nr. 237 Rohtabak, Tabakblätter und Saucen.
 „ 238 Carotten und Stangen zur Schnupftabakfabrikation.
 „ 239 Rauch-, Schnupf- und Kautabak.
 „ 240 Cigarren und Cigaretten.

Baumwollgewebe.

- Nr. 286 Gebleichte Baumwollgewebe.
 „ 286 a Buntgewebe „
 „ 286 b Gefärbte „
 „ 286 c Bedruckte „
 „ 287 Broschirte „
 „ 287 a Baumwollsammt und sammtartige Gewebe.
 „ 287 c Gemusterte Baumwollgewebe (Piqués, Basins, Damast, Brillantés).

Seidenstoffe.

- Nr. 319 Gewebe von reiner Seide.
 „ 319 a „ „ Floretseide.
 „ 319 b „ „ Halbseide.
 „ 319 c Seidenbeuteltuch (schon seit 1. Mai 1889).

Strumpfwaaaren.

- Nr. 291 Baumwollene Strumpfwaaaren, ohne Näharbeit.
 „ 304 Leinene „ „ „
 „ 321 Seidene „ „ „
 „ 338 Wollene „ „ „
 „ 358 bis 8 Genähte Wirkwaaren aus Baumwolle.
 „ 359 b „ „ „ Wolle oder Halbwolle.
 „ 360 a „ „ „ Seide oder Halbseide.

Von Speditoren und Verkehrsanstalten ausgestellte Ausfuhrdeklarationen sind demnach für vorstehend erwähnte Waarenartikel vom 1. Januar 1890 hinweg nicht mehr zulässig.

Bern, den 26. Dezember 1889.

Eidg. Zolldepartement.

Bekanntmachung.

Reproduziert.

Von Seite des schweiz. Handelsstandes wird häufig Beschwerde darüber geführt, daß Waarensendungen aus dem Auslande außer den Zollgebühren sich noch mit weitem Gebühren, unter der Angabe „für Zollbehandlung“, „Provision“, „Deklaration“, „Revision“ u. s. w., belastet finden.

In Wiederholung früherer Bekanntmachungen wird hiemit neuerdings aufmerksam gemacht, daß solche Gebühren weder vom schweiz. Zollpersonal, noch für Rechnung der Zollverwaltung bezogen, sondern daß seitens der letztern einzig und allein die tarifmäßigen Zollgebühren erhoben werden. Reklamationen wegen Bezuges von Nebengebühren sind daher nicht an die Zollverwaltung, sondern an diejenige Stelle (Speditor oder Güterexpedition an der Grenze), welche die Zollabfertigung vermittelt, zu richten.

Zugleich wird aufmerksam gemacht, daß die Deklaranten (resp. die Speditoren oder Güterexpeditionen), welche den Zollstätten Kollektiv-Deklarationen abgeben, die Waarensendungen an verschiedene Adressaten umfassen, dafür entsprechende Kollektiv-Zollquittungen empfangen. Diese bleiben in Händen der Deklaranten, wogegen die Einfuhrfrachtbriefe mit einem zollamtlichen Stempel abgestempelt werden, aus welchem der Name der Zollstätte und der Betrag des erhobenen Zolles ersichtlich ist.

Derjenige Waarenempfänger, welcher eine Zollquittung zugestellt zu erhalten wünscht, hat zu diesem Ende dafür zu sorgen, daß für ihn bestimmte Waarensendungen durch den Deklaranten jeweilen mit einer besondern Deklaration zur Verzollung angemeldet werden, in welchem Falle auch eine besondere Zollquittung ausgefertigt wird.

Bern, den 1. Februar 1887.

Eidg. Oberzolldirektion.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

Nº 5, vom 11. Januar 1890.

Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Notenzirkulation der schweizerischen Emissionsbanken im Jahresdurchschnitt der Jahre 1871 bis 1880 und 1881 bis 1889. Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls für Rumänien über das Jahr 1889 (Fortsetzung). Bundesrathsverhandlungen. Erfindungspatente in Egypten. Italienische Weine. Telegramme. Situation ausländischer Banken.

Nº 6, vom 14. Januar 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Emissionsbanken: Notenzirkulation und Baarvorrath in den Jahren 1881 bis 1889; Wochensituation. Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls für Rumänien über das Jahr 1889 (Fortsetzung). Tarifentscheide des Zolldepartements im Dezember 1889. Post. Französisch-rumänischer Handelsvertrag. Aufhebung der italienischen Differentialzölle auf französische Provenienzen. Zollzahlungen in Rußland. Weinernte in Frankreich. Telegramme.

Nº 7, vom 16. Januar 1890.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls für Rumänien über das Jahr 1889 (Schluß). Bilanz der Kölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft pro 1888. Zollwesen: Rußland. Englisches Waarenmarkengesetz. Telegramme. Situation ausländischer Banken.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.01.1890
Date	
Data	
Seite	138-153
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 678

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.